



## 37. Bürgerinformationsschrift

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugend,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr eine Bürgerinformationsschrift herausbringen, die alle Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2010 kurz und bündig darstellt.

In dieser Informationsschrift sind nur Schwerpunkte aufgezeigt. Jährlich wiederkehrende und laufende gesetzlich übertragene Aufgaben der Gemeinde sind nur bei besonderen Abweichungen gegenüber den Vorjahren erwähnt. Die Informationen sind eine Zusammenfassung und Ergänzung zu den Berichterstattungen im „Dauchinger Anzeiger“, in der Tagespresse, aus den Gemeinderatssitzungen, aus der Arbeit der Verwaltung und aus den Veröffentlichungen über den Haushaltsplan, den Nachtragshaushalt und den Rechnungsabschluss unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Dauchingen verzichtet seit jeher eine umfangreiche, mit Bildern versehene und teure Bürgerinformationsschrift herauszugeben. Wir glauben, dass kurze und schnelle Informationen besser gelesen werden als langatmige und ausschweifende Ausführungen.

Dauchingen, im März 2011

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Anton Bruder  
Bürgermeister

## Gemeindesteckbrief

Name:	Dauchingen	
Postleitzahl:	78083	
Telefonvorwahl:	07720	
Einwohnerzahl:	3.877 (Stand 31.12.2010)	
Durchschnittsalter der Bevölkerung:	43,4	
Gemarkungsflächen:	1.004 ha	
davon Wald:	224 ha	
Bevölkerungsdichte:	356 Einwohner/km <sup>2</sup>	
Höhe ü. M.:	730	
Wasserhärtegrad:	13,5	Härtebereich „mittel“

## Steuern, Abgaben, Gebühren

### **Steuerhebesätze ab dem 01.01.2009**

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	340 %
Gewerbsteuer	290 %

### **Hundesteuer**

für den ersten Hund	84,00 €/Jahr
für jeden weiteren Hund	168,00 €/Jahr

### **Abwassergebühren**

1,97 €/m<sup>3</sup>

### **Wassergebühren**

Verbrauchsgebühr	1,90 €/m <sup>3</sup>
Grundgebühr	1,22 €/Monat

## **Gemeinderat**

Der Gemeinderat behandelte in 25 (31) Sitzungen 173 (215) Tagesordnungspunkte. In 12 (15) öffentlichen Sitzungen wurden 95 (128) und in 13 (16) nichtöffentlichen Sitzungen 78 (87) Tagesordnungspunkte beraten (in Klammern sind die Zahlen des Vorjahres aufgeführt). In mehreren Begehungen informierte sich der Gemeinderat über die verschiedenen Baumaßnahmen der Gemeinde. Am Ende jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung findet eine Fragestunde für die Bürgerschaft statt.

## **MELAP-Studie**

Die Gemeinde Dauchingen engagiert sich seit vielen Jahren vorbildhaft bei der Entwicklung des Ortes. Dafür erhielt sie die Anerkennung des Landes Baden-Württemberg durch den Umweltpreis und ist auch eine der Vorzeigegemeinden im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR). Durch die sich abzeichnende demographische Entwicklung zunehmender Überalterung der Bevölkerung und sich fortsetzendem Strukturwandel in der Landwirtschaft wird der Leerstand von Gebäuden und die Vermarktung von Grundstücken in der Ortslage weiter zunehmen. Das Land Baden-Württemberg fördert zur Zeit mit 80 % der förderfähigen Kosten unter dem Stichwort „MELAP“ (**M**odell zur **E**indämmung des **L**andschaftsverbrauchs durch **A**ktivierung der innerörtlichen **P**otentiale) Untersuchungen zur Nutzung und Aktivierung dieser innerörtlichen Potentiale, um damit dem Landschaftsverbrauch durch neue Siedlungen zu reduzieren.

Die Planungen und Untersuchungen zum MELAP-Projekt liegen seit Ende 2004 vor und können in die jährlichen ELR-Anträge mit einfließen und diese unterstützen.

## **Bürgerzentrum Farrenstall**

Am 29.01.2010 konnten wir auf 7 Jahre Bürgerzentrum Farrenstall zurückblicken.

Das Bürgerzentrum Farrenstall wird von allen Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. An insgesamt 40 Nachmittagen, die vom Arbeitskreis Farrenstall organisiert und durchgeführt wurden und durch weitere Veranstaltungen im vergangenen Jahr ist das Bürgerzentrum eine feste Größe in unserer Gemeinde. Insbesondere das Engagement des Arbeitskreises Farrenstall und alle, die das abwechslungsreiche Angebot annehmen, sind der Motor dieses Erfolgs. Hierfür spreche ich meinen Dank aus. Die große Nachfrage bei der ehrenamtlichen Mathematik-Nachhilfe montags von Dr. Günther Reinelt unter dem Motto „Alt hilft Jung“ zeigt, die Eigeninitiative und gegenseitige Unterstützung aller (Alters-)Gruppen in der Gemeinde. Zwischenzeitlich hat sich auch Frau Elfrun Reinelt angeschlossen und gibt dienstags „Hilfen für Grund- und Hauptschüler“ aller Klassen in allen Fächern.

Am 05.06.2010 wurde ein Internetcafé (in den Räumlichkeiten des bisherigen Lebensmittelgeschäfts der Familie Bozkurt) durch den Bürgerverein Lebenskreis Dauchingen e. V. eingeweiht. Die Öffnungszeiten des Internetcafés sind: dienstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Das Angebot wird sehr gut angenommen und es werden auch spezielle Kurse angeboten. Von den vier Wohnungen im Obergeschoss des Gebäudes sind alle vermietet.

## **Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen**

Die Gemeinde Dauchingen war mit ihrem Stand im Rahmen des Treffpunkts Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen vertreten. Am 23. und 24.06.2010 präsentierte sich die Gemeinde dort im Rahmen des kommunalen Präsenztags.

## **Partnerschaftsfeier**

Am Sonntag, dem 06.06.2010 wurde in Hüttendorf das 10-jährige Bestehen der offiziellen Partnerschaft zwischen Dauchingen und Hüttendorf unter Beteiligung des Gemeinderates, der Musikkapelle und der FZ-Musikband sowie rund 150 Dauchinger Bürgerinnen und Bürgern gefeiert. Nach einem Hochamt in der katholischen Kirche und der offiziellen Unterzeichnung der Erneuerungsurkunde durch die beiden Bürgermeister Pierrot Winkel und Anton Bruder sowie verschiedener Grußworte von Lokal-, Regional- und Landespolitikern wurde als Premiere eine eigens für diese Partnerschaftsfeier von Leonhardt Baumann komponierte Hymne gespielt. Beim anschließendem Mittagessen und dem danach stattfindenden Rahmenprogramm unter anderem mit Wettschießen am Schießstand und einem Tischfußballspiel zwischen Hüttendorfern und Dauchingern blieb noch Zeit für Gespräche und Kontakte mit unseren Hüttendorfer Freunden.

## **10. Dauchinger Weihnachtsmarkt**

Am 26.11.2010 fand der Dauchinger Weihnachtsmarkt in der Wilhelm-Feder-Straße im Bereich vor der „Alten Schule“ statt. Neben verschiedenen Ständen der Vereine und der Schule sowie des Kindergartens, an denen selbst Hergestelltes feil geboten wurde, gab es Musikdarbietungen, ein Karussell und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Weihnachtsmarkt war sehr gut besucht. Wir danken an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten für ihren Einsatz und das Gelingen dieser Veranstaltung.

## **Rathaus**

Personelle Veränderungen im Rathaus haben sich im Jahr 2010 nicht ergeben.

Insbesondere im Rahmen der ökologischen Gemeindeentwicklung wurde und wird in Dauchingen eine umfassende Strategie der Bürgerbeteiligung praktiziert. Durch eine Vielzahl verschiedener, aufeinander abgestimmter Maßnahmen wird in Dauchingen dieses Thema in der Öffentlichkeit verankert. In den Jahren 1995 - 2000 war die Gemeinde Dauchingen eine der Öko-Modellgemeinden des Landes Baden-Württemberg. Auch nach Auslaufen der Förderungen durch das Land endet der Prozess jedoch nicht, sondern wird kontinuierlich fortgeführt. Neben den Informationen im Internet zur ökologischen Ausrichtung der Gemeinde sind die Dauchinger Gewerbe- und Energietage, die alle 2 Jahre und somit im Jahr 2011 zum achten Mal stattfinden werden, die von der Gemeinde herausgegebene Bauherrenfibel und das gemeindliche Umweltförderprogramm Anreize, den Bürgerinnen und Bürgern das vorhandene und zunehmende ökologische Verantwortungsbewusstsein in konkrete Vorhaben umzusetzen.

Schon vor der nun aktuell geführten Diskussion um den Klimawandel und in der Folge um Möglichkeiten zum Umwelt- und Klimaschutz war und ist die Gemeinde Dauchingen mit ihrer ökologischen Ausrichtung auf dem richtigen Weg.

## **Gemeindlicher Vollzugsdienst**

Seit dem 04.06.2007 wird im Rahmen einer Personalleihe der gemeindliche Vollzugsdienst auf der Gemarkung Dauchingen eingesetzt.

Aufgrund personeller und organisatorischer Änderungen bei der Stadt Bad Dürkheim ist der bisher für Dauchingen zuständige Gemeindevollzugsbedienstete Dieter Bechtold seit Mitte Mai 2010 nicht mehr in diesem Aufgabenbereich tätig und hat eine andere Aufgabe bei der Stadt Bad Dürkheim übernommen. Auf diesem Wege dankt die Verwaltung Herrn Bechtold für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren.

Als Nachfolger von Herrn Bechtold hat Herr Heinz Osswald am 21.05.2010 seinen Dienst angetreten und wird diesen einmal pro Woche verrichten.

Die Tätigkeit des Gemeindevollzugsdiensts wird in der Bevölkerung gut angenommen.

## **Finanzen der Gemeinde im Jahr 2010**

Bezüglich der sich abzeichnenden Auswirkungen der Finanzkrise hat die Verwaltung den Gemeinderat in mehreren Sitzungen im Jahr 2009 und 2010 ausführlich über die Entwicklung unterrichtet. Infolge dieser Krisensituation hat die Verwaltung vorgeschlagen, dass sich in diesem schwierigen Jahr nicht nur der Haushaltsausschuss, sondern der Gesamtgemeinderat mit dem Entwurf des Haushalts befasst. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt. Das Gremium wurde ständig und zeitnah über die Entwicklung informiert.

Die nachstehenden Zahlen geben einen kurzen Überblick über die Entwicklung, wobei die Zahlen in Klammern die jeweiligen Vorjahreszahlen darstellen.

Das Haushaltsvolumen betrug 11.071.300 (8.662.270) €. Der Verwaltungshaushalt belief sich auf 7.829.860 (5.813.820) €. Der Vermögenshaushalt schloss mit 3.241.440 (2.848.450) € ab.

Die wichtigsten Einnahmen waren: Grundsteuer 409.000 (402.000) €, Gewerbesteuer 3.050.000 (880.000) €, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1.580.000 (1.584.265) €, Schlüsselzuweisungen des Landes 187.900 (490.000) €.

Die wichtigsten Ausgaben waren: Gewerbesteuerumlage an das Land 753.150 (192.000) €, Finanzausgleichsumlage an das Land 948.380 (756.450) €, Kreisumlage an Schwarzwald-Baar-Kreis 1.139.705 (1.074.630) €.

Als frei verfügbare Finanzmasse konnten vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 1.113.590 (122.000) € zugeführt werden. Dies entspricht einer freien Finanzmasse des Verwaltungshaushaltes von 14,2 (2,1) %.

Zu Beginn des Jahres 2010 hatte die Gemeinde an Krediten 1.992.522 (1.554.778) € für den allgemeinen Haushaltsbereich und 1.844.472 € für den Bereich „Wohnen im Löwen“ (rentierliche Schulden) aufgenommen. Infolge der Finanzkrise war für den allg. Haushaltsbereich eine Neuverschuldung von 717.000 € erforderlich. Getilgt wurden hier 130.150 €. Es ergibt sich im allg. Haushaltsbereich ein Schuldenstand von 2.579.372 €. Im Bereich der rentierlichen Verschuldung für das Projekt „Wohnen im Löwen“ betrug der Schuldenstand zum 01.01.2010 1.844.472 €. Neu aufgenommen wurden hier 850.000 € und getilgt 19.930 €, so dass sich der Stand hier zum 31.12.2010 auf 2.674.542 € beläuft. Die Pro-Kopf-Verschuldung für den allgemeinen Haushaltsbereich beträgt 665 €, für den Bereich „Wohnen im Löwen“ 689 €. Wie oben erwähnt handelt es sich bei den Krediten für das Projekt „Wohnen im Löwen“ um rentierliche Schulden, das heißt, dass der Schuldendienst durch die eingehenden Mieteinnahmen größtenteils gedeckt wird.

Der Verschuldung steht ein gemeindliches Vermögen mit 18.654.246 € gegenüber. Das Pro-Kopf-Vermögen je Einwohner beträgt 4.811 €.

Bei der Gemeindekasse werden sämtliche landeseinheitliche EDV-Verfahren angewendet.

## **Standesamt**

Unser Standesamt registrierte 22 (21) Geburten, 32 (29) Sterbefälle, 21 (21) Eheschließungen, 18 (17) Kirchenaustritte und 31 (27) Nachlasserhebungen.

## **Einwohnerentwicklung**

Die Einwohnerzahl erhöhte sich um 81 Personen (verringerte sich um 37 Personen) auf 3.877 (3.796) Personen. Die Erhöhungsrates betrug 1,02 % (Minderrate betrug 1 %). 501 (437) Personen wurden an- oder abgemeldet. Die Einwohnerbewegung setzt sich aus 296 (204) Zuzügen, 205 (233) Wegzügen, 22 (21) Geburten und 32 (29) Sterbefällen zusammen. Seit 01. Januar 1965, dem Beginn der systematischen Einwohnerfortschreibung in unserer Gemeinde, hat sich die Einwohnerzahl von 1.387 um 179,52 (173,68) % erhöht.

## Zahlen aus der Statistik der Gemeindeverwaltung

575	(474)	Personalausweise, davon
46		neue Personalausweise
19	(27)	Kinderreisepässe
183	(158)	Reisepässe
56	(48)	Rentenanträge und Kontenklärungen an Deutsche Rentenversicherung (DRV)
20	(18)	Wohngeldanträge an den Schwarzwald-Baar-Kreis
13	(12)	Anträge auf Sozialhilfe, Jugendhilfe, Grundsicherung, u. ä.
9	(9)	Anträge auf Elterngeld bzw. Erziehungsgeld
32	(51)	Beantragung, Aushändigung und Verlängerung von Schwerbehindertenausweise
12	(32)	Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung und Telefongebührenermäßigung
69	(74)	Gewerbean-, -ab-, -ummeldungen
2814	(2794)	Lohnsteuerkarten mit Änderungen

## Grundbuchamt

### Strukturreform des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg

Folgende Information ist aus dem Justizportal Baden-Württemberg vom 29.07.2010 entnommen: „Die Digitalisierung der Grundbücher im Land kommt weiter voran. Am 1. Juli 2010 wurden bei den Amtsgerichten Heilbronn und Villingen-Schwenningen zwei weitere Erfassungszentren eröffnet, in denen Papiergrundbücher digitalisiert werden können. Damit verfügt das Land nunmehr über drei derartige Zentren. Bereits im Januar 2009 war das erste Erfassungszentrum beim Amtsgericht Stuttgart in Betrieb genommen worden, zunächst im Rahmen eines Pilotversuchs und seit 2010 im Regelbetrieb. Um die Digitalisierungsleistung nochmals zu steigern, erfolgte nun die Eröffnung der zusätzlichen Zentren in Heilbronn und Villingen-Schwenningen. Jeweils 33 Beschäftigte kümmern sich in den neuen Erfassungszentren um die Übertragung der Grundbücher.“

Im Zeitraum von 2012 bis 2018 werden alle derzeit bestehenden 665 Grundbuchämter des Landes an elf Standorten zentralisiert. Bis dahin müssen die Grundbücher digitalisiert vorliegen. Zur Zeit sind bereits etwa 79 Prozent der Grundbücher im württembergischen Landesteil digital erfasst und in ganz Baden-Württemberg rund 69 Prozent.“

### Grundbuchamt Dauchingen

Es war geplant, dass bis Ende 2010 die Gemeinden vom Justizministerium eine Mitteilung erhalten, in welchem Zeitraum das Grundbuchamt in die zentrale Stelle beim Amtsgericht Villingen-Schwenningen eingegliedert wird.

Bis zur Erstellung dieses Berichtes (Februar 2011) lag diese Information noch nicht vor.

### Fallzahlen im Vergleich:

	(2004)	(2005)	(2006)	(2007)	(2008)	(2009)	2010
Eigentumswechsel	187	143	142	119	136	113	128
Wohnungs- und Teileigentum	23	13	6	0	0	0	8
Grundsschuldbestellungen	52	46	69	52	57	60	62
Rechte der Abt. II (Wohnungsrechte, Dienstbarkeiten)	61	80	59	75	58	44	55
Löschungen und sonstige Eintragungen	519	437	301	261	438	281	332
Andere Geschäfte/Grundbuchabschriften/ Unterschriftsbeglaubigungen	435	547	453	394	392	429	379
GESAMT	1.277	1266	1.030	901	1081	927	964

## Ökologische Gemeindeentwicklung 2010

### Maßnahmen in 2010

• 8 Zisternen	2.765,00 €
• 7 Fenstererneuerungen	1.039,60 €
• 3 Dämmungen	1.370,80 €
• 1 Heizungserneuerung	250,00 €
• 3 Gebäude-E-Ausweis	150,00 €
• 2 Blowerdoortest	100,00 €
• 1 Dachbegrünung	750,00 €

-----  
**gesamt: 6.425,40€**

### Gesamtzahlen der Maßnahmen zwischen 1997 und 2010

**Insgesamt** wurden **426 Maßnahmen** bewilligt und **212.809,10 €** beschieden aufgeteilt in:

101	<b>Solarthermische Anlagen</b>	beschieden:	91.000,00 €
19	<b>Photovoltaikanlagen</b>	beschieden:	19.000,00 €
275	<b>Baumpflanzungen (152 Maßn.)</b>	beschieden:	38.647,00 €
22	<b>Dachbegrünungen</b>	beschieden:	19.475,00 €
10	<b>Entsiegelungen</b>	beschieden:	8.076,00 €
44	<b>Zisternenbau</b>	beschieden:	16.191,00 €
38	<b>Fenstererneuerungen</b>	beschieden:	11.717,30 €
6	<b>Fassadenbegrünungen</b>	beschieden:	989,00 €
6	<b>Energie-Spar-Checks</b>	beschieden:	305,00 €
11	<b>Thermographien</b>	beschieden:	559,00 €
10	<b>Dämmungen</b>	beschieden:	6.099,80 €
2	<b>Heizungserneuerungen</b>	beschieden:	500,00 €
3	<b>Gebäude-Energieausweise</b>	beschieden:	150,00 €
2	<b>Blowerdoortests</b>	beschieden:	100,00 €

### Feuerschutz

***Unser Service für Dauchingen, Tag und Nacht für Sie da, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr!***

Die Freiwillige Feuerwehr Dauchingen besteht zur Zeit aus 3 aktiven Feuerwehrfrauen und 31 aktiven Feuerwehrmännern. 13 Mann in der Altersmannschaft und 12 Jugendfeuerwehrmitgliedern. Alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dauchingen verrichten ihren Dienst ehrenamtlich.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Montag um 18:30 Uhr zu ihren Proben. Die Proben der aktiven Wehr finden immer dienstags um 19:15 Uhr statt (werden im Dauchinger Anzeiger und auf der Internet-Seite [www.feuerwehr-dauchingen.de](http://www.feuerwehr-dauchingen.de) veröffentlicht).

Sollten Sie Interesse am Feuerwehrdienst haben, so setzen Sie sich bitte einfach mit dem Feuerwehr-Kommandanten in Verbindung. Sie können sich gerne unverbindlich an einem Probenabend oder nach vorheriger Absprache über die Tätigkeiten der Feuerwehr informieren. Die Feuerwehr Dauchingen würde sich über neue ehrenamtliche Neuzugänge sehr freuen.

Im Jahr 2010 wurde die Feuerwehr zu insgesamt 10 Einsätzen gerufen. Weiterhin wurden in der Festhalle insgesamt 6 Brand- und Sicherheitswachen durchgeführt. Bei Umzügen an Fastnacht und St. Martin wurden Straßensperrungen durchgeführt. Um ständig auf einem aktuellen Ausbildungsstand zu sein, wurden mehrere Feuerwehrmitglieder auf Kreis- und Landesebene ausgebildet. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben stehen der Feuerwehr insgesamt 4 Fahrzeuge und ein Gerätehaus in der Vorderen Straße zur Verfügung. Im Jahr 2011 wird unser mittlerweile 31 Jahre altes Tanklöschfahrzeug durch ein neues modernes Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20/16 ersetzt. Voraussichtlich wird das neue Fahrzeug Ende 2011 geliefert. Sollte es zu einem Einsatz kommen, so werden die Feuerwehrmitglieder über digitale Funkmeldeempfänger alarmiert und sind so zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar. Die Feuerwehr Dauchingen bedankt sich an dieser Stelle bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrmitglieder bei Einsätzen, Ausbildungen und Proben von der Arbeit freistellen. Insgesamt 16 Proben und eine Hauptübung wurden über das Jahr 2010 verteilt durchgeführt. Weiterhin wurde eine Probe mit der Feuerwehr Niedereschach durchgeführt. Die Feuerwehr Dauchingen hat mit der Feuerwehr Niedereschach eine Vereinbarung, dass man sich bei größeren Einsätzen gegenseitig hilft. Weiterhin steht der vorbeugende Brandschutz im Mittelpunkt unseres Wirkens. Über das ganze Jahr hinweg stehen wir jederzeit für Brandschutzfragen zur Verfügung. Wie in den vergangenen Jahren auch, nahm die Wehr an verschiedenen Veranstaltungen im Kreisgebiet teil. Ferner hat die Wehr auch am Kinderferienprogramm und am Volkstrauertag mitgewirkt. Die traditionelle Feuerwehr-Kilbig im Oktober, das Frühlingfest im Gerätehaus, ein Kameradschaftsabend und ein Ausflug wurde im letzten Jahr ebenfalls durchgeführt. Für evtl. Brandschutzfragen der Dauchinger Bevölkerung steht Ihnen die Dauchinger Feuerwehr gerne jederzeit zur Verfügung (Telefon 0172/4433994 – Jürgen Laufer Kommandant). Weitere Informationen zur Feuerwehr können Sie auch gerne im Internet unter [www.feuerwehr-dauchingen.de](http://www.feuerwehr-dauchingen.de) abrufen.

## **Grund- und Hauptschule**

### Januar

Literaturpräsentation Kl. 9  
Infoveranstaltungen zum Thema „Werkrealschule“  
Kunstprojekt „Wegebrosch“ Kl. 3a / 3b

### Februar

Info-Abend „Weiterführende Schulen“ Kl. 4a / 4b  
Fastnachtliches Treiben in den Klassen  
- Unterrichtsbefreiung der Schüler und Lehrer durch „Teufel und Hexen“  
Erweiterte Kompetenzprüfung in Mathe, Kl. 9

### März

Methodencurriculum der Grund- und Hauptschule  
Dezentrale mündliche Prüfung in Englisch, Kl. 9  
Orientierung in Berufsfeldern, Kl. 8

### April

Werkrealschule (Kooperation Königsfeld-Mönchweiler-Obereschach-Dauchingen) stellt sich vor  
Apotheke in der Schule „Pickel“ Kl. 5 - 7  
Schulanmeldung der künftigen Erstklässler

### Mai

Profil-AC-Verfahren (Stärken-/Schwächenanalyse) Kl. 7  
Schriftliche Prüfung in Deutsch, Kl. 9

Tag der offenen Tür der GHS Dauchingen

Schriftliche Prüfung in Mathematik, Kl. 9

Schriftliche Prüfung in Englisch, Kl. 9

#### Juni

Einweihung der „Wohnanlage Löwen“

Bilderausstellung Kl. 3a / 3b

Literaturpräsentation, Kl. 8

Kleinkunstabend der GHS Dauchingen in der Festhalle

Sporttag der Grundschule

Mündliche Prüfungen der Kl. 9 in Mathe, Deutsch, Englisch

Apotheke in der Schule „Chronisch kranke Kinder“

#### Juli

Ökomobil-Besuch, Kl. 3a / 3b

Ausflug des Grundschulchors zur Burg Wildenstein im Donautal

Entlassfeier Kl. 9

Besuch der Klassen „Landesgartenschau“

Bundesjugendspiele

#### September

Einschulungsfeier Kl. 1

Projekt „Emmer“, Kl. 8

#### Oktober

IHK – Simulationsspiel „Schreinerei“ Kl. 8

1. Elternabende in Grund- und Hauptschule

Ausflug Kl. 1a/b ins Neckartal

Besuch bei Bäckerei Fleig, Kl. 8 im Rahmen des Projekts „Emmer“

Methodenwoche der Grundschule und der Hauptschule

Besuch des Kindergartens und des Rathauses sowie des Farrenstalls Kl. 8 („Emmer“)

#### November

Gebrauchtwarenbörse, Kl. 9

Gestaltung des Volkstrauertags, Kl. 7

Feuerlöschübung; Kindergarten und GHS

Berufspraktikum Kl. 9

Weihnachtsmarkt

#### Dezember

Nikolausaktion für die Kl. 1a/1b der Paten Kl. 8/9

IHK Simulationsspiel „Schreinerei“, Kl. 8

AC Stärken-/Schwächenanalyse, Kl. 8

Besuch der Firma „Waldmann“, der Sparkasse Kl. 8 (Wahlpflichtfächer)

Krippenspiel im Farrenstall, Kl. 4a / 4b

Literaturpräsentation, Kl. 8

Abschlussgottesdienst und gemeinsame weihnachtliche Abschlussfeier in der Schule

### **Dorfgemeinschaft und Förderung des Vereinswesens**

Die Dorfgemeinschaft lebt durch und mit den Vereinen. Dies hat sich insbesondere auch im Jahr 2010 wiederum gezeigt.

Der Radwegverein hat sich zu Beginn des Jahres 2010 wegen Erreichen des Vereinsziels (Radwegverbindung Dauchingen-Längental-Gemarkungsgrenze Niedereschach) aufgelöst. Außerdem hat sich der Förderverein der Grund- und Hauptschule am 20.07.2010 aufgelöst.

Zwischen Verwaltung und Vereinen besteht ein regelmäßiger Kontakt und es wird ein vertrauensvoller Umgang untereinander und miteinander gepflegt. Die Gemeinde dankt den Vereinen für ihr Engagement und für ihre gute Jugendarbeit.

## **Jugendraum**

Nach 10 ½ Jahren konnten die Eheleute Jauch insbesondere wegen des Betriebens der FC-Vereinsgaststätte die Jugendarbeit im Jugendraum nicht mehr durchführen. In diesem Zusammenhang danken wir den Eheleuten Jauch für ihre geleistete Arbeit.

Um kein Vakuum in diesem Bereich entstehen zu lassen, wurde deshalb zusammen mit dem Kinder- und Familienzentrum Villingen-Schwenningen eine neue Konzeption für eine jugendorientierte Gemeinwesenarbeit in der Gemeinde Dauchingen erarbeitet, dem vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.07.2010 zugestimmt wurde. Dabei wird insbesondere durch ein festes Betreuer-Team von 3 Personen gewährleistet, dass neben der bestehenden wichtigen Vereinsarbeit Netzwerke der sinnvollen Freizeitgestaltung, der Begegnung sowie der Beratung von Jugendlichen in Krisensituationen sichergestellt wird. Hier sind auch schon die Grund- und Hauptschule Dauchingen bzw. wird der Kindergarten eingebunden.

## **Bildungswerk**

Leitung: Rektor Ulrich Scheller, Engen im Hegau

Ihren Bildungsauftrag für Erwachsene erfüllt unsere Gemeinde unter anderem mit dem BILDUNGSWERK DAUCHINGEN. Der Zusammenschluss von Gemeinde Dauchingen und Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg hat sich seit über 4 Jahrzehnten bewährt. Das Angebot umfasst Studienreisen, Vorträge und Sprachkurse – auch in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Dauchingen und aus der näheren und weiteren Umgebung; 2010 konnten wieder viele Unterrichtseinheiten und eine Studienreise nach Ungarn mit bewährten Referenten angeboten werden.

2011 wird der Sprachkurs fortgeführt. Die Ziele der Bildungsreisen liegen im Perigord und im belgischen Flandern.

## **Kinderferienprogramm**

In den Sommerferien 2010 wurde zum 18. Mal von der Gemeinde Dauchingen ein Kinderferienprogramm organisiert. Folgende Veranstaltungen wurden neben 10 Fahrten mit dem Badebus zum Neckarbad nach Schwenningen, bzw. zum Kneippbad nach Villingen angeboten:

Tennisclub	Junior Open
Feuerwehr	Feuerwehrolympiade
Bläserjugend	Specksteine basteln
Pizzeria	Pizzabacken
Krankenpflegeverein	Luftfahrtmuseum Schwenningen
GSD	Bergwerksbesuch
Freie Wähler	Ein Tag rund ums Pferd
Spar- und Kreditbank	Fossilienmuseum Dotternhausen
Gemeinde	Ökomobil
Volksbank	Spiele ohne Grenzen
Bäckerei Fleig	Backen für Kids
Landjugend	Stroh kino
Narrenzunft	Bastelnachmittag
Fam. Beiter	Bogenschießen
DRK	Was ist los beim DRK?
Landfrauen	Wir kochen ein Kindermenü
FC Dauchingen	Hochseilgarten/Kletterpark
Kindergarten	Kunst aus Nudeln
Waldhexen	Abschlussparty

Insgesamt wurden 38 Programmpunkte angeboten, welche von 532 Kindern und Jugendlichen genutzt wurden.

Die Gemeinde Dauchingen dankt an dieser Stelle nochmals allen Veranstaltern, den Sponsoren und insbesondere den Helfern, welche wie immer eine hervorragende Betreuung für alle Teilnehmer boten und für rundum gelungene Veranstaltungen sorgten.

### **Kath. Kindergarten St. Franziskus**

In einem ereignisreichen Jahr 2010 rund um den Kindergarten, wurden die Kinder unseres Kindergartens altersentsprechend mit interessanten Angeboten und Projekten gefördert.

Als Gesamtteam, welches mittlerweile 23 Mitarbeiterinnen und 165 Kinder umfasst, arbeiten wir in unserem Kindergarten nach dem Orientierungsplan des Landes Baden Württemberg.

Vieles wird dokumentiert, so dass Entwicklungsschritte der Kinder deutlich und auch überprüfbar sind. Die jährlichen Entwicklungsgespräche, die wir bereits seit Jahren mit den Eltern führen, sind nun ebenfalls fester Bestandteil unserer Arbeit. Den Eltern unserer Einrichtung werden stets durchgeführte Angebote und Aktivitäten anhand von Aushängen präsentiert und auf Grundlage des Orientierungsplanes erläutert.

Für jedes Kind wurde ein so genanntes Portfolio angelegt, welches stetig mit den Kindern erweitert wird. Hier sind Berichte, gestaltete Bilder, erreichte Ziele, Fotos und vieles mehr enthalten. Der Inhalt eines solchen Portfolios wurde von uns standardisiert, so dass gewährleistet ist, dass jedes Kind in allen Bereichen gefördert wird und dies gleichzeitig auch dokumentiert wird.

Eine erwähnenswerte, rundum gelungene Veranstaltung im vergangenen Jahr, war die Aktion „Kindergarten trifft Gemeinde“. Eingeladen waren alle Entscheidungsträger unseres Kindergartens, wie Herr Bürgermeister Bruder, Herrn Pfarrer Konetschny, unser Trägerbeauftragter Herr Nottensteiner sowie Gemeinderäte, Pfarrgemeinderäte, Verrechnungsstellenleiter und Mitarbeiter des Rathauses. Nach einem Rundgang durch die Räume unseres Kindergartens stellten wir anhand einer Power Point Präsentation Ziele, pädagogische Vorgehensweisen, flexible Öffnungszeiten, Zahlen und Fakten unseres Kindergartenalltags vor. Im Anschluss gab es einen Sektempfang, bei dem Häppchen gereicht wurden, welche die Kinder zubereitet haben. In lockerer Atmosphäre gab es genügend Gelegenheit zum Austausch, was alle anwesenden Gäste sichtlich genossen. Diese Veranstaltung bleibt uns sicher noch lange in Erinnerung, da wir sehr viel positive Resonanz bekamen.

Bei allen, die uns im Jahr 2010 in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

### **Seniorenberatung**

Bürgerverein Lebenskreis Dauchingen

Im Mittelpunkt der Arbeit des Bürgervereins stand die Eröffnung zweier Einrichtungen, die für Dauchingen zukunftsweisend sind. Dies war in erster Linie die Eröffnung der Wohnanlage „Löwen“, aber auch die Neueinrichtung des Internetcafés. Da das Projekt „Löwen“ ein Pilotprojekt ist, war der Aufwand entsprechend groß und es lag auf der Hand, dass immer wieder Korrekturen vorgenommen werden mussten.

Zu Beginn des Jahres stand die Vorbereitung für die Eröffnung des „Löwen“ im Mittelpunkt der Tätigkeiten des Vereins. Es gab zahlreiche Gespräche mit dem Betreiber über die Kosten, den Pflegediensten über die Gestaltung des Zusammenlebens und dem Architekten über bauliche Maßnahmen und Änderungen. Die Informationen über die Anlage erfolgten fast ausschließlich durch den Verein. Dazu zählten Führungen durch den Löwen für die Dauchinger Bevölkerung; es nahmen ca. 500 Personen an den Führungen teil. Weitere Tätigkeiten waren Ankündigungen im Dauchinger Anzeiger und die Erstellung eines Flyers. Um die Einweihung würdig zu gestalten, wurden die Vorsitzenden der Vereine zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen. Fast alle

Vereine haben sich in hervorragender Weise eingebracht und ein tolles Fest veranstaltet. Ein ganz besonderer Dank gilt den teilnehmenden Vereinen. Die Einweihung kam bei der Bevölkerung sehr gut an.

Zur Vorbereitung gehörte auch die Ausbildung von Alltagsbegleitern durch den Krankenpflegeverein zusammen mit dem Bürgerverein. Sie zog sich über ein halbes Jahr hin. Am Ende gab es 33 Absolventen, denen allen eine Stelle in verschiedenen Institutionen angeboten wurde. Vor dem Einzug in die Wohnanlage wurden die künftigen Bewohner und das Personal zu einer gemeinsamen Sitzung im Farrenstall eingeladen.

Nach dem Bezug der Wohnanlage gab es regelmäßige Sitzungen und zahllose Gespräche der Vorstände und Beiräte untereinander, mit den Bewohnern und mit den Verantwortlichen des Personals. Der Bürgerverein ist und war immer Ansprechpartner, wenn Bewohner Probleme hatten. Die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. Juli 2010 war der Anstoß für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins im Löwen. Bei einem Treffen der Bewohner mit Mitgliedern des Bürgervereins lernte man sich kennen. Gleichzeitig wurden deren Bedürfnisse erfragt. Ca. 30 Mitglieder arbeiten regelmäßig ehrenamtlich. Im Oktober erfolgte die Übernahme der ambulanten Wohngruppe im Löwen durch die katholische Sozialstation. Der Grund lag vornehmlich daran, dass zu viele Pflegekräfte im Haus tätig waren. Jetzt ist Schwester Heike Reich jeden Tag anwesend und Ansprechpartnerin; Herr Moser ist Pflegedienstleiter. Zudem wurde durch den Verein ein Gartenfest im Löwen organisiert; bei zwei weiteren war er wesentlich eingebunden. Ein Erfolg war die 1. Veranstaltung von „Musik im Löwen“.

Am 01.07.2010 wurde gleichzeitig mit der Eröffnung der Wohnanlage das Internetcafé eingeweiht. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Schwarzwald-Baar war es möglich, mit einem Zuschuss der Gemeinde das Café einzurichten. Vier Mitglieder des Bürgervereins betreiben das Café und stehen wöchentlich am Dienstag und am Donnerstag je zwei Stunden jedem mit Rat und Tat zur Seite, wenn er Hilfe benötigt. Zugleich wurden schon gut besuchte Kurse abgehalten. Auch Vorträge über verschiedene Themen wurden und werden arrangiert. Besonders erfreulich war am Jahresende 2010 eine große Spende der Spar- und Kreditbank Dauchingen. Dadurch konnten fünf neue Computer, die mit dem neuesten Betriebssystem WINDOWS 7 laufen, und zwei Bildschirme angeschafft werden. Unser Dank gilt der Spar- und Kreditbank, der Sparkasse und auch der Gemeinde.

Zum Verein gehört auch der Kreis Miteinander-Füreinander. Er tagte mehrmals bei zum Teil guter Resonanz. Er ist für Dauchingen eine Bereicherung, da ein Ansprechpartner für Menschen mit Handicap im Ort ist und einfach ein stärkeres Auge auf diesen Personenkreis gelegt wird.

Die Übernahme der Sprechstunden von Frau Pallenbach durch den Bürgerverein ist eine weitere Aufgabe. Jochen Walter und Dr. Günther Reinelt führen diese durch. Sie wurden und werden sehr gut genutzt. Die Themenliste reicht von der Pflegeversicherung, Vorsorge-Vollmacht bis hin zur Sozialhilfe.

An zwei Tagen war der Lebenskreis an der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen unter dem Thema „Dauchingen, das soziale Dorf“ vertreten.

Die Nachhilfen in Mathematik und für Grund- und Hauptschüler werden gut angenommen.

Der besondere Dank gilt der Gemeinde Dauchingen, insbesondere Herrn Bürgermeister Bruder und dem Gemeinderat. Bei der Gemeinde hat der Verein immer ein offenes Ohr gefunden. Mit Leben erfüllt wird das Ganze jedoch durch die vielen ehrenamtlich Tätigen, die das Internetcafé betreiben, die die Bewohner im Löwen besuchen, mit ihnen Beschäftigungsnachmittage oder Gymnastikstunden veranstalten, für sie oder mit ihnen einkaufen, sie zum Arzt fahren oder für sie flicken, sich für Menschen mit Handicap engagieren oder Schülern bei Lernproblemen helfen.

Es wäre uns ein Anliegen, wenn noch mehr Personen in den Bürgerverein eintreten würden. Wir brauchen den Rückhalt durch die Dauchinger Bevölkerung. Denn wir haben noch viele Ideen, Dauchingen lebenswerter zu machen.

### **Neues Wohnbaugebiet Langenacker**

Die Erschließungsarbeiten wurden am 30.06.2009 beendet. Realisiert werden insgesamt 38 Bauplätze, wovon 32 Baugrundstücke für Einfamilienhausbebauung und 6 Baugrundstücke für Wohnungsbau (Kettenhausbebauung) vorgesehen wurden. Der Verkauf von insgesamt 37 Grundstücken (Stand: 31.12.2010) zeigt, dass die Gemeinde mit der Ausweisung eines Neubaugebietes die richtige Entscheidung getroffen und eine vorhandene Nachfrage aus der Bevölkerung befriedigt hat.

### **Gewerbegebiet Riesenburg**

Die Gemeinde investiert mit der Ausweisung eines rd. 6,3 ha großen Gewerbegebietes am südöstlichen Ortseingang in die Zukunft. Für Unternehmen bietet dieses Gewerbegebiet aufgrund seiner zentralen Lage (direkte Anbindung an die B 523, 2 km zum Autobahnanschluss der A 81 (Stuttgart - westlicher Bodensee), 3 km zum Oberzentrum Villingen-Schwenningen sowie die Anbindung an die Schweiz, den Großraum Freiburg und nach Frankreich über die B 27, B 31 und B 33) gute Standortvorteile. Die Grundstücke sind alle baureif und individuelle Grundstückszuschnitte ab 1.500 m<sup>2</sup> möglich. Im Jahr 2009 wurde die Erweiterung des Gebietes um ca. 5 ha beschlossen.

### **Verkehrsgutachten/Verkehrsuntersuchung**

Zur Untersuchung der verkehrlichen Situation wurde die Ingenieurgesellschaft Dr. Brenner aus Aalen mit der Ausarbeitung eines Verkehrsgutachtens beauftragt. Die Kurzzusammenfassung der Verkehrsuntersuchung und die sich daraus ergebenden Konsequenzen sind seit Ende des Jahres 2008 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Über die anstehenden Maßnahmen hat sich der Gemeinderat im Laufe des Jahres 2010 befasst. Im Hinblick auf die Finanzlage der Gemeinde werden die Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden müssen.

### **Aus der Statistik unserer Landwirtschaft**

Auszug aus den Daten des Landesinformationssystems Baden-Württemberg (LIS):

Gemarkungsfläche:	1.004 ha
dar. Siedlungsfläche:	17,3 % = 174 ha
Waldfläche:	22,3 % = 224 ha
Landwirtschaftsfläche:	59,5 % = 597 ha
Wasserfläche:	0,2 % = 2 ha
Sonstige Fläche:	0,7 % = 7 ha

Hauptberuflich geführte landwirtschaftliche Betriebe: 7

### **Gemeindewald**

Das Jahr 2010 lief für den Gemeindewald Dauchingen sowohl aus natürlicher wie auch aus finanzieller Sicht ausgesprochen gut.

Die überwiegend nasse Witterung im Frühjahr und Sommer führte zu gutem Wachstum und verhinderte ein Ausbreiten des Borkenkäfers. Auch Stürme blieben aus. Im Frühjahr waren diesmal keine Pflanzungen notwendig dafür dann im Sommer auf Grund des guten Wachstums viel Ausmäharbeiten in Kulturen. In der Allmend wurde an 320 Tannen Wertastung vorgenommen und im Herbst Wildverbisschutzmittel auf 3,5 ha ausgebracht.

Die starke Holznachfrage aus dem Vorjahr setzte sich fort und führte Ende 2010 zu Holzpreisen auf Rekordniveau. Bei einem Einschlag von nur 1.180 Festmeter konnten Einnahmen in Höhe von 78.000 € erzielt werden. Nach Abzug der Ausgaben von 42.400 € verbleibt ein Gewinn von 35.600 €.

### **Wohnen in der Wohnanlage Löwen**

Nach mehr als einem Jahr Bauzeit wurde die Wohnanlage Löwen am 05.06.2010 offiziell eröffnet. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bruder, der Übergabe durch Architekt Michael Rebholz sowie Grußworten des Vorsitzenden des Bürgervereins Dr. Günther Reinelt, des Geschäftsführers des Caritasverbands Schwarzwald-Baar-Kreis Michael Stöffelmaier und dem Inhaber der Physiotherapiepraxis Fischer Ralf Fischer wurde die Wohnanlage durch Pfarrer Reinhard Monninger für die evangelische und katholische Kirchengemeinde eingesegnet. Danach konnte von den Besuchern das Haus besichtigt werden. Die Dauchinger Vereine haben für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Vereine sowie an Herrn Horst Frank, der die Koordination und Organisation durch die Dauchinger Vereine übernahm und dadurch für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

Alle 14 Wohnungen im Bereich des „Betreuten Wohnens“ sind zur Zeit vermietet. Von den 12 Appartements im Bereich der „Ambulanten Pflegewohngruppe“ sind 6 Appartements vermietet. Ein Appartement wird für die sogenannte „Verhinderungspflege“ zur Verfügung gestellt.

### **Vorschau auf das Jahr 2011**

Nachdem 2009 und 2010 infolge der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und der damit verbundenen immensen Steuerausfällen nach 13 Jahre ohne Neuverschuldung wieder Kreditmittel aufgenommen werden mussten, sollte 2011 gemeindewirtschaftlich gesehen das oberste Ziel sein, keine weiteren Kredite mehr aufnehmen zu müssen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass der Rücklage so wenig als möglich entnommen wird, damit diese Rücklagenmittel 2012 zur Vermeidung einer Negativzuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt verwendet werden können. Infolge der Systematik des Finanzausgleichs wird nämlich 2012 ein sehr schwieriges Jahr werden. Die Steuereinnahmen aus 2010 wirken sich hier auf die Zahlungen der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage aus. Diesbezüglich bleibt zu hoffen, dass sich nach der drastischen Finanzentwicklung 2009 und 2010 auch bei uns die Finanzlage aufgrund der anziehenden Konjunktur wieder verbessert und die Einnahmen wieder steigen. Der Entwurf des Verwaltungshaushalts 2011 hat ein Volumen von 6.025.060 € und sieht eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 309.265 € vor. Der Vermögenshaushalt umfasst 807.300 €. Der Ausgleich erfolgt durch eine Entnahme aus der allg. Rücklage in Höhe von 255.535 €.

Der Haushalt 2011 sieht keine Neuverschuldung vor.

## **Vereine, Verbände, Gruppierungen**

<b>Verein, Verband, Gruppierung</b>	<b>Vorstand</b>	<b>Telefon</b>
Bildungswerk Dauchingen	Ulrich Scheller Engelbrechtstr. 19, Engen/Hegau	07733/6461
BLHV Ortsverband Dauchingen	Meinrad Gönner Haggasse 7, Dauchingen	07720/4476
Bläserjugend	Julia Fehrenbach Niedereschacher Str. 2, Dauchingen	
Bogensportgemeinschaft	Alexander Lais Hauptstr. 53, Brigachtal	07721/507223
Bürgerverein Lebenskreis Dauchingen	Dr. Günther Reinelt Kniebisstr. 4, Dauchingen	07720/62450
CDU Ortsverband Dauchingen	Mathias Schleicher Daimlerstr. 11, Dauchingen	07720/2367160
Dartclub Fun Flyers Dauchingen	Ireneus Kochanski Ob der Mühle 3, Villingen-Schwenningen	07705/9788262
DRK Ortsgruppe Dauchingen	Gotthilf Wolf Deißlinger Str. 13, Dauchingen	07720/61321
Ev. Jakobusgemeinde	Öschlestr. 1/1, Niedereschach	07728/325
Förderverein der Jakobus-Chöre	Ev. Jakobusgemeinde Öschlestr. 1/1, Niedereschach	07728/325
Freiwillige Feuerwehr	Jürgen Laufer Seebuckweg 11, Dauchingen	07720/2367517
FC-Förderverein	Horst Frank Friedhofstr. 6, Dauchingen	07720/65126
Fußball-Club Dauchingen	Günther Haffa Eichenstr. 1, Dauchingen	07720/4325
Freie Wähler Ortsverband Dauchingen e. V.	Bernd Stähle Schwenninger Str. 5, Dauchingen	07720/97580
FZ-Musikband	Werner Foellmer Feldbergstr. 5, Dauchingen	07720/61234
Gesangverein „Eintracht“ Dauchingen	Philipp Zimmermann Gartenstr. 11, Dauchingen	07720/4500
Gymnastik- und Sportverein	Gisela Zimmermann Gartenstr. 11, Dauchingen	07720/4500

Haltung- und Bewegungsschule	Ilse Frei Schwenninger Str. 4, Dauchingen	07720/64731
Jugendfeuerwehr	Anja Bertsche Bertha-von-Suttner-Str. 1/1, Villingen-Schwenningen	
Kath. Kirchengemeinde	Wilhelm-Feder-Str. 2, Dauchingen	07720/5616
Kirchenchor St. Cäcilia	Gertrud Hauser Wilhelm-Feder-Str. 22, Dauchingen	07720/63448
Kitesportverein Dauchingen	Nicole Rottweiler Eichenstr. 15, Dauchingen	07720/9932690
Kleintierzuchtverein Z504 Dauchingen	Günther Scholz Jahnstr. 5, Deißlingen	07420/607
Krankenpflegeverein	Elfrun Reinelt Kniebisstr. 4, Dauchingen	07720/62450
Landfrauenverein	Marliese Schleicher Längental 1, Dauchingen	07728/919251
Landjugend	Johannes Schleicher Maienbühl 1, Deißlingen	07420/1670
Musikkapelle Dauchingen	Manuel Hauser Deißlinger Str. 3, Dauchingen	07720/989847
Narrenzunft	Volker Ositschan Auf Gölten 62, Trossingen	07425/4213
Neckartäle Waldhexen	Silke Jäckle Seible 10, Bad Dürkheim	07726/8596
Pfarrgemeinderat St. Cäcilia	Angela Grüninger Steigstr. 3, Niedereschach	07728/645903
Posaunenchor	Günter Klotz Niedereschacher Str. 7 G, Dauchingen	07720/810949
SPD-Ortsverein Dauchingen	Lothar Behrendt Brendweg 1, Dauchingen	07720/957320
Tennisclub	Frank Würthner Hirzwaldweg 23, Dauchingen	07720/62250
VdK-Ortsgruppe	Walter Kubas Rottweiler Str. 18, Niedereschach	07728/7012

Was erledige ich wo?

Anliegen	Amt	Ansprechpartner	Rathaus	
			Zimmer-Nr.	Telefon (07720)
Abbuchungsermächtigung	Gemeindekasse	Fr. Messner	5	9777-19
Abfallbeseitigung	Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis			07721/913-7555
An-, Ab-, Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Anmeldung zur Eheschließung	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Aufenthaltsbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Bauanträge	Bauamt	Hr. Wehrmann	12	9777-24
Bauhof		Hr. Merz		957367
Bauplatzbewerbungen	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Bebauungspläne	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Beglaubigungen	Einwohnermeldeamt / Passamt	Fr. Eckert / Fr. Bächle	8 / 7	9777-12 / 13
Bestattungswesen	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Bodenrichtwerte	Grundbuchamt	Hr. Stier	2	9777-12
Briefwahl	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Bußgeld	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
"Dauchinger Anzeiger"	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Dorfentwicklungsmaßnahmen	Hauptamt	Hr. Wehrmann	12	9777-24
Elterngeld	Sozialamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Erschließungsbeiträge	Rechnungsamt	Hr. Laufer	4	9777-20
Familienbuchanträge	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Farrenstall (Vermietung)	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Fischereischeine	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Floriansaal (Vermietung)	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Friedhofsverwaltung	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Führerscheinanträge	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Fundbüro	Passamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Geburtsurkunden	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Gelbe Säcke	Gemeindekasse	Fr. Messner	5	9777-19
Gemeinderat	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Gewerbean-, ab- und ummeldungen	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Gewerbekasse	Hauptamt	Hr. Wehrmann	12	9777-24
Gewerbesteuer	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Gewerbezentralregisterauszug	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Grundbuchangelegenheiten	Grundbuchamt	Hr. Stier	2	9777-17
Grundsteuer	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Gutachteraussschuss	Grundbuchamt	Hr. Stier	2	9777-17
Haushaltsbescheinigungen für Kindergeld	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Haushaltsplanung	Rechnungsamt	Hr. Laufer	4	9777-20
Hundesteuer	Gemeindekasse	Fr. Messner	5	9777-19
Internet	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Jubilare	Vorzimmer	Fr. Eckert	8	9777-12
Kindergarten	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Kinderreisepässe	Passamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Kinderferienprogramm	Passamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Kirchenaustritte	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Landesfamilienpass	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Landwirtschaftliche Erhebungen	Grundbuchamt	Hr. Stier	2	9777-17
Lebensbescheinigungen	Einwohnermeldeamt / Passamt	Fr. Eckert / Fr. Bächle	8 / 7	9777-12 / 13
Lohnsteuerkarten	Finanzamt Villingen-Schwenningen			07721/923-0
Mahnwesen	Gemeindekasse	Fr. Messner	5	9777-19
Meldebescheinigungen	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Obdachlosigkeit	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Öffentlichkeitsarbeit	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Ökologie	Hauptamt	Hr. Wehrmann	12	9777-24
Pachtwesen	Bauamt	Fr. Glatz / Hr. Stier	1 / 2	9777-22 / 17
Personalausweise	Passamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Personenstandswesen	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Plakatierungen	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Polizeiliche Führungszeugnisse	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Poststelle	Vorzimmer	Fr. Eckert	8	9777-12
Räum- und Streupflicht	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Rechtswesen	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Reisepässe	Passamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Rentenbeiträge	Sozialamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	Sozialamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Schulangelegenheiten	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Soziale Angelegenheiten	Sozialamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Spendenbescheinigungen	Gemeindekasse	Fr. Messner	5	9777-19
Sperrungen (Auskunfts-, -Presse-, Adressbuch-, Meldeportalsperre)	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Sperrzeitverkürzung	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Sporthalle (Vermietung)	Rechnungsamt	Fr. Hauser	4	9777-21
Sterbefälle / Urkunden	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Straßenbau, Beleuchtung	Bauamt	Hr. Stier	2	9777-17
Stundungsanträge	Rechnungsamt	Hr. Laufer	4	9777-20
Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	Fr. Eckert	8	9777-12
Unterschriftsbeglaubigungen	Grundbuchamt	Hr. Stier	2	9777-17
Veranstaltungskalender	Vorzimmer	Fr. Eckert	8	9777-12
Vereinswesen, Vereinsförderung	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Verkehrsangelegenheiten	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Versicherungen der Gemeinde	Grundbuchamt	Hr. Stier	2	9777-17
Verwaltung der gemeindeeigenen Gebäude	Bauamt	Hr. Stier	2	9777-17
Vollstreckung / Betreuung	Gemeindekasse	Fr. Glatz	1	9777-22
Wahlen	Hauptamt	Fr. Messner	5	9777-19
Wasserabrechnungen	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14
Wasserrechnungen	Gemeindekasse	Fr. Storz	5	9777-18
Wasserühren	Gemeindekasse	Fr. Storz	5	9777-18
Wasserversorgung	Rechnungsamt	Hr. Laufer	4	9777-20
Wehrerfassung	Passamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Weihnachtsmarkt	Hauptamt	Hr. Wehrmann	12	9777-24
Wohnanlage Löwen	Bauamt	Fr. Glatz / Hr. Stier	1 / 2	9777-22 / 17
Wohngeld	Sozialamt	Fr. Bächle	7	9777-13
Wohnungsbauförderung	Standesamt	Fr. Springer	3	9777-16
Zivilschutz	Hauptamt	Hr. Hummel	10	9777-14

**B E V Ö L K E R U N G S P Y R A M I D E**  
 NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT  
 FÜR 08326010 DAUCHINGEN, STICHTAG 31.12.2010  
 WOHNBEVÖLKERUNG

GES.	AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES.	AUSL.
0	0	1916 *		1	0
1	0	* 1918 *		1	0
0	0	1919 ***		3	0
0	0	1920 **		2	0
2	0	** 1921 ****		5	0
0	0	1922 *****		7	0
7	0	***** 1923 *****		6	0
7	0	***** 1924 *****		7	0
1	0	* 1925 *****		9	0
4	0	*** 1926 -*****		8	1
7	0	***** 1927 *****		9	0
2	0	** 1928 -*****		9	1
10	0	***** 1929 *****		6	0
13	1	*****- 1930 *****		12	0
16	1	*****- 1931 *****		13	0
13	0	*****- 1932 *****		15	0
13	1	*****- 1933 *****		7	0
26	0	***** 1934 *****		17	0
20	0	***** 1935 -*****		23	1
19	0	***** 1936 *****		27	0
25	0	***** 1937 *****		26	0
19	0	***** 1938 *****		23	0
17	2	*****- 1939 -*****		23	1
27	1	*****- 1940 -*****		29	1
21	1	*****- 1941 *****		20	0
18	0	***** 1942 -*****		20	1
19	0	***** 1943 *****		26	0
20	0	***** 1944 *****		23	0
15	0	***** 1945 -*****		14	1
11	1	*****- 1946 -*****		18	1
22	2	*****- 1947 -*****		15	1
22	2	*****- 1948 *****		16	0
36	2	*****- 1949 *****		23	0
21	1	*****- 1950 -*****		27	2
20	0	***** 1951 -*****		29	5
19	2	*****- 1952 *****		33	0
20	0	***** 1953 *****		28	1
17	1	*****- 1954 -*****		20	1
29	2	*****- 1955 -*****		26	1
17	2	*****- 1956 -*****		25	1
30	1	*****- 1957 -*****		24	2
34	1	*****- 1958 -*****		36	2
33	4	*****- 1959 -*****		22	1
27	2	*****- 1960 *****		29	1
28	1	*****- 1961 *****		29	1
38	3	*****- 1962 -*****		32	2
45	2	*****- 1963 *****		38	0
32	2	*****- 1964 -*****		38	2
35	0	***** 1965 -*****		36	2
34	1	*****- 1966 -*****		29	1
32	2	*****- 1967 -*****		36	3
32	0	***** 1968 *****		29	0
25	3	*****- 1969 -*****		26	2
35	3	*****- 1970 -*****		24	2
17	0	***** 1971 -*****		17	2
24	3	*****- 1972 -*****		23	1
27	5	*****- 1973 -*****		17	2
15	2	*****- 1974 -*****		20	1
20	2	*****- 1975 -*****		18	2
12	3	*****- 1976 -*****		20	4
21	2	*****- 1977 -*****		20	1
14	1	*****- 1978 -*****		20	4
16	1	*****- 1979 -*****		18	1
24	3	*****- 1980 -*****		29	4
18	2	*****- 1981 *****		25	0
20	1	*****- 1982 -*****		17	2
22	0	***** 1983 *****		16	0
18	3	*****- 1984 *****		19	0
18	1	*****- 1985 -*****		25	1
31	0	***** 1986 -*****		22	1
21	1	*****- 1987 -*****		16	1
12	0	***** 1988 -*****		24	1
32	2	*****- 1989 -*****		17	1
21	3	*****- 1990 -*****		21	4
21	0	***** 1991 -*****		17	1
22	1	*****- 1992 -*****		29	3
20	0	***** 1993 *****		16	0
20	1	*****- 1994 *****		12	0
21	1	*****- 1995 *****		22	0
20	1	*****- 1996 -*****		18	1
17	0	***** 1997 -*****		16	2
22	2	*****- 1998 *****		20	0
18	1	*****- 1999 *****		13	0
23	0	***** 2000 *****		17	0
15	1	*****- 2001 *****		19	0
16	1	*****- 2002 -*****		20	1
15	0	***** 2003 *****		17	0
16	0	***** 2004 *****		19	0
23	0	***** 2005 *****		17	0
17	1	*****- 2006 -*****		12	1
15	0	***** 2007 *****		15	0
19	0	***** 2008 *****		19	0
13	0	***** 2009 *****		18	0
7	0	***** 2010 *****		14	0

MÄNNLICH INSGESAMT = 1799  
 DAVON AUSLÄNDER = 92

WEIBLICH INSGESAMT = 1833  
 DAVON AUSLÄNDER = 83

GESAMTEINWOHNERZAHL = 3632  
 TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET  
 \* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER